

NW Neue Westfälische

10.08.2011

Worte sind der Seele Bild

Rezitationsabend beim Dalheimer Sommer

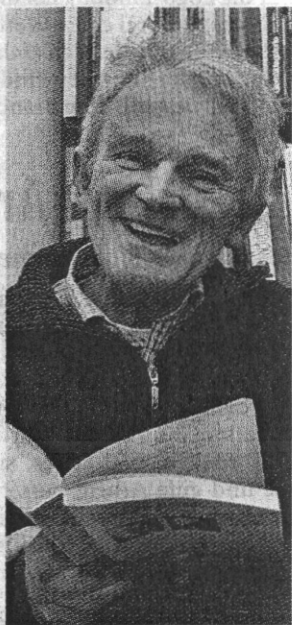
■ **Lichtenau-Dalheim.** Ein Klassiker steht am Freitag, 12. August, 19 Uhr, auf dem Programm des Dalheimer Sommers. Auf den Wegen der Lyrik geht der Intendant und Rezitator Wolfgang Kühnhold den Facetten des aktuellen Festivalmottos „Macht des Wortes – Macht der Musik“ nach.

In dem ehemaligen Refektorium und heutigen Kammermusiksaal des Klosters Dalheim kommen Gedichte rund um die „Macht des Wortes“ von Johann Wolfgang Goethe, Friedrich Schiller, Annette von Droste-Hülshoff, Friedrich Hölderlin und Wilhelm Busch sowie Heinrich von Kleists „Die heilige Cäcilie oder die Gewalt der Musik“ zu Gehör. Der Rezitationsabend steht unter dem Titel „Worte sind der Seele Bild“.

Forschung an den inneren Grenzen der Dichtung

Wolfgang Kühnhold war vier Jahrzehnte Akademischer Direktor für Sprachpraxis und Leiter der Studiobühne der Universität Paderborn. Daneben forscht er auf sprach- und literaturwissenschaftlicher Grundlage den inneren Gesetzen der Dichtung nach und lässt sie in Rezitationen lebendig werden. Er tritt als Sprecher in Konzerten und Oratorien auf sowie als Schauspieler und Regisseur. Seine Tätigkeit als Intendant des Dalheimer Sommers wurde mit Kulturpreisen gewürdigt.

Das Festivalmotto „Macht



Klassiker: Rezitationsabend mit Wolfgang Kühnhold.

des Wortes. Macht der Musik“ orientiert sich an der aktuellen Sonderausstellung der Stiftung Kloster Dalheim – LWL-Landesmuseum für Klosterkultur – die im Kloster Dalheim beheimatet ist und die bis zum 30. Dezember unter dem Titel „Macht des Wortes“ eine internationale Schau zum benediktinischen Mönchtum im Spiegel Europas zeigt. Die Karte für die Rezitation berechtigt eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn zum kostenlosen Museumsbesuch.

Karten für 25, 20 und 15 Euro, ermäßigt 22, 17 und 12 Euro, unter Tel. (0 52 92) 9 31 92 24.

www.dalheimer-sommer.de